

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
vom Sonntag, 24. November 2025 10:30 Uhr im Franz Böckle-Saal, Fridolinsheim Glarus

Vorsitz:	Fritz Rigendinger, Präsident des Kirchenrates (FR)
Mitglieder des Kirchenrates:	Albert Aebli (AA) Nivin Chellakudam (NC) Richard Schmidt (RS)
Pfarrer Diakon	Pfarradministrator Matthias Hauser (MH) Diakon Markus Niggli (MN)
Entschuldigt:	Cinzia Di Leo (CdL)
Protokoll:	Albert Aebli (AA)
Dauer:	10:40 – 11:10 Uhr
Traktanden:	1. Begrüssung und Mitteilungen 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Kreditanträge a) Fernwärmeanschluss Fridolinsheim, Kirche und Pfarrhaus b) Renovation Fassade Burgkapelle 4. Genehmigung Budget und Steuersatz a) Genehmigung Budget 2026 b) Beibehaltung Steuerfuss 8% für 2026 5. Varia und Umfrage

Der Vorsitzende FR begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung.
Die Einladung wurde termingerecht publiziert und niemand wünscht eine Änderung der Reihenfolge.

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident hat folgendes mitzuteilen:

Personelles:

- Unser neuer Organist Leonardo Nevari bereichert unsere Gottesdienste seit Mai 2025. Der 33-jährige gebürtige Italiener hat sich sehr gut eingelebt.
- Pfarradministrator Matthias Hauser wird unsere Pfarrei entsprechend Absprache mit ihm und dem Wunsch des Kirchenrates im Juli 2026 verlassen. Er erreicht dann das ordentliche Pensionierungsalter. FR erläutert den Anwesenden, dass eine Pfarrwahl für eine Amtszeit von sechs Jahren erfolgen würde. Weiter erklärt FR, dass Pfarradministrator Hauser vom Generalvikar der Bistumsregion Zürich-Glarus nicht zur Wahl vorgeschlagen wird. FR spricht dem 64-jährigen seinen herzlichen Dank für die wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit aus.

Bauliches:

- Die Fenstersanierung beim kleinen Saal im Fridolinsheim muss angegangen werden. Dafür werden Offerten eingeholt. Am Mauerwerk beim Eingang zur Sakristei muss der Beton punktuell saniert werden. Maurer Schlatter hat dafür 1'500 Franken offeriert, 1'000 Franken kamen noch für Unvorhergesehenes dazu. NC führt weiter aus, dass auch das Mauerwerk beim Pfarrhaus saniert werden musste. Die Kosten dafür betrugen 20'000 Franken. Bei dieser Gelegenheit verdankt FR die gute Arbeit an NC.

2. Wahl der Stimmenzähler

- a) Als Stimmenzähler wird Liberato Di Leo gewählt.
- b) Anwesend sind 23 Personen, davon sind 22 Personen stimmberechtigt - das absolute Mehr liegt bei 12.

3. Kreditanträge

a) Fernwärmeanschluss Fridolinsheim, Kirche und Pfarrhaus

- c) 69'000 Franken. Der KR hat sein Interesse, die Gebäude an das Fernwärmenetz der Gemeinde Glarus anzuschliessen, bekundet. Der Realisierungszeitpunkt ist aktuell unbekannt. Andrea Rhyner fragt ob die Sitzbankheizung weiterhin elektrisch geheizt werden wird. FR beantwortet die Frage mit ja.

Ja: 22 Stimmen Gegenstimmen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimme

b) Renovation Fassade Burgkapelle

- d) 35'000 Franken. Der Bauverantwortliche NC führt aus, dass die Fassade an der Burgkapelle zur Erhaltung des historischen Gebäudes saniert werden muss.

Ja: 22 Stimmen Gegenstimmen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

4. Genehmigung Budget und Steuersatz

Das Budget wurde auf der Website der Kirchgemeinde publiziert und mit dem November Pfarreiblatt zusammen mit der Einladung zur Kirchgemeinde versandt. Der Gutsverwalter RS erläutert das Budget 2026 und geht dabei Position für Position einzeln durch.

a) Genehmigung des Budgets 2026

Einnahmen: Steuereinnahmen CHF 1'000'000.-, Immobilienerträge CHF 60'000.- und Zinserträge CHF 26'000.-. Ergibt total Einnahmen von CHF 1'090'000.-

Ausgaben: Personal CHF 618'000.-, Verwaltungs- und Bürokosten CHF 87'000.-, Kirchliche Arbeiten CHF 95'000.-, Beiträge CHF 143'000.-, Energiekosten CHF 58'000.-, Unterhalt von Gebäude und Einrichtungen CHF 160'000'000.- und Auflösung von Rückstellungen Renovationen/Erneuerungen in der Höhe von CHF 69'000.-. Ergibt total Ausgaben von CHF 1'092'000.-. Dank der Auflösung von Rückstellungen kann praktisch ein ausgeglichenes Budget mit einem Rückschlag von CHF 2'000.- präsentiert werden.

Leandra Dieffenbacher fragt, weshalb die Auslagen Gottesdienst von 38'000 Franken (Budget 2025) auf 22'000 Franken reduziert wurden. FR erklärt, dass die Position an der Budgetsitzung in Absprache mit Pfarradministrator Hauser so bestimmt wurde.

Der Kirchenrat beantragt die Genehmigung des Budgets 2026, wie es publiziert und mit der Einladung zugestellt worden ist.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Ja: 22 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

Das Budget 2026 wird genehmigt.

b) Festlegung Steuerfuss 2025

Der Kirchenrat beantragt die Beibehaltung des Steuerfusses von 8%.

Abstimmung:

Ja: 22 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

Der Steuerfuss von 8% wird angenommen.

5. Varia und Umfrage

Der Präsident gibt das Wort frei.

- c) Werner Jacober fragt, wer die Federführung für das Projekt Wärmeverbund hätte. FR erläutert, dass die Projektleitung bei den Technischen Betrieben Glarus (TBG) liegt.
- d) Der Vorsitzende lädt alle Versammlungsteilnehmer zum anschliessenden Apero ein, der von den Kaffee-Frauen organisiert wurde und schliesst die Sitzung um 11:10 Uhr.

Glarus, 5. Dezember 2025



Präsident
Fritz Rigendinger



Für das Protokoll
Albert Aebli

Das Protokoll ist vom Kirchenrat am 5. Dezember 2025 genehmigt.

